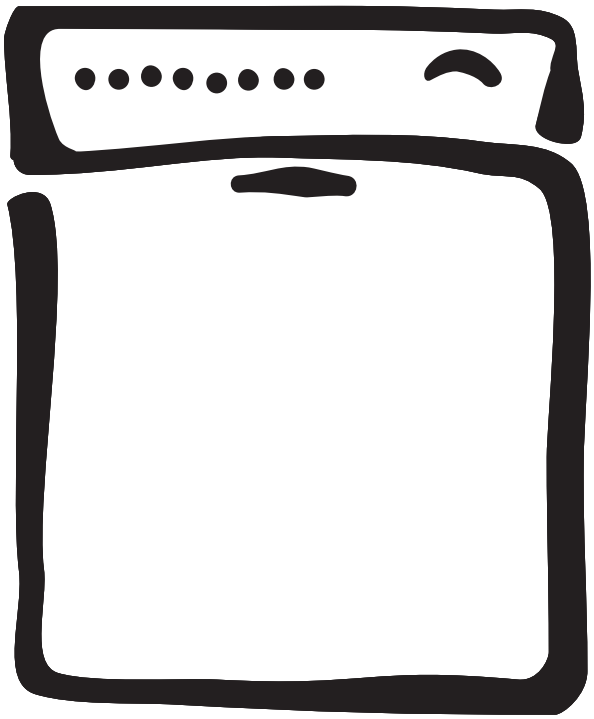
G e s c h i r r s p ü l a u t o m a t

Gebrauchsanweisung



ESF 6249

ANC 822 961 404 - 00 - 0304

D

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

lesen Sie bitte diese Benutzerinformation sorgfältig durch.
Beachten Sie vor allem die Sicherheitshinweise auf den ersten Seiten dieser Benutzerinformation! Bewahren Sie bitte die Benutzerinformation zum späteren Nachschlagen auf. Geben Sie sie an eventuelle Nachbesitzer des Gerätes weiter.

Mit dem Warndreieck und/oder durch Signalwörter (**Warnung!, Vorsicht!, Achtung!**) sind Hinweise hervorgehoben, die für Ihre Sicherheit oder für die Funktionsfähigkeit des Gerätes wichtig sind. Bitte unbedingt beachten.

Numerierte Handlungsanweisungen leiten Sie Schritt für Schritt beim Bedienen des Geräts.

Nach diesem Zeichen erhalten Sie ergänzende Informationen zur Bedienung und praktischen Anwendung des Gerätes.

Mit diesem Zeichen sind Tips und Hinweise zum wirtschaftlichen und umweltschonenden Einsatz des Gerätes gekennzeichnet.

Für eventuell auftretende Störungen enthält die Gebrauchsanweisung Hinweise zur selbständigen Behebung, siehe Abschnitt „Was tun, wenn...“.
Sollten diese Hinweise nicht ausreichen, wenden Sie sich bitte an Ihre nächstgelegene Kundendienststelle.
Bei technischen Problemen steht Ihnen unser Kundendienst jederzeit zur Verfügung.
Beachten Sie dazu das Kapitel „Service“.

Inhaltsverzeichnis

Sicherheitshinweise 5
Sicherung der Geschirrspülertür 6
Entsorgung 7
Wirtschaftlich und umweltbewußt spülen 7
Geräteansicht und Bedienblende 8
Bedienblende 9
Vor der ersten Inbetriebnahme 9
Wasserenthärter einstellen 10
Spezialsalz für Wasserenthärter 12
Spezialsalz einfüllen 13
Klarspüler einfüllen 14
Klarspülerzulauf ein-/ausschalten 14
Klarspüler einfüllen 15
Klarspülerdosierung einstellen 15
Im täglichen Gebrauch 16
Besteck und Geschirr einordnen 16
Besteck einordnen 17
Töpfe, Pfannen und große Teller einordnen 18
Tassen, Gläser und Kaffeeservice einordnen 19
Oberkorb in der Höhe verstellen 19
Reinigungsmittel einfüllen 20
Verwendung von 3-in-1 Reinigungsmitteltabletten 21
Kompaktreiniger 21
Spülprogramme mit Automatik 21
Spülprogramm auswählen (Programmtabelle) 22
Spülprogramm starten 23
Spülprogramm wechseln/unterbrechen/abbrechen 23
3 in 1 Zusatzfunktion 23
Beladungserkennung 24
Startzeitvorwahl einstellen oder ändern 24
Geschirrspüler ausschalten 25
Pflege und Reinigung 26
Reinigung der Siebe 26
Was tun, wenn... 27
...Fehlermeldungen angezeigt werden. 27
...es Probleme beim Betrieb des Geschirrspülers gibt. 28
...das Spülergebnis nicht zufriedenstellend ist. 28
Technische Daten 29
Hinweise für Prüfinstitute 30

Inhaltsverzeichnis

Aufstellen des Geschirrspülers 32
Integrierbarer Geschirrspüler 32
Unterbau-Geschirrspüler 33
Standgeräte 33

Anschließen des Geschirrspülers 34
Wasseranschluß 34
Zulässiger Wasserdruck 34
Zulaufschlauch anschließen 34
Wasserablauf 36
Wasserschutzsystem 37
Elektrischer Anschluß 37
Anschlußtechnik 38

⚠ Sicherheitshinweise

Die Sicherheit von ELECTROLUX-Elektrogeräten entspricht den anerkannten Regeln der Technik und dem Gerätesicherheitsgesetz. Dennoch sehen wir uns als Hersteller veranlaßt, Sie mit folgenden Sicherheitshinweisen vertraut zu machen:

Aufstellung, Anschluß, Inbetriebnahme

- Der Geschirrspüler darf nur stehend transportiert werden.
- Überprüfen Sie den Geschirrspüler auf Transportschäden. Ein beschädigtes Gerät auf keinen Fall anschließen. Wenden Sie sich im Schadensfall an Ihren Lieferanten.
- Vergewissern Sie sich vor Inbetriebnahme, daß die auf dem Typschild des Geräts angegebene Nennspannung und Stromart mit Netzspannung und Stromart am Aufstellort übereinstimmen. Die erforderliche elektrische Absicherung ist ebenfalls dem Typschild zu entnehmen.
- Wie der Geschirrspüler ordnungsgemäß aufgestellt und angeschlossen wird, lesen Sie im Kapitel „Installation“. Vielfachstecker /-kupplungen und Verlängerungskabel dürfen nicht verwendet werden. Brandgefahr durch Überhitzung!

Sicherheit von Kindern

- Kinder erkennen oft nicht die Gefahren, die im Umgang mit Elektrogeräten liegen. Sorgen Sie daher für die notwendige Aufsicht und lassen Sie Kinder nicht mit dem Geschirrspüler spielen – es besteht die Gefahr, daß Kinder sich einschließen (Erstickungsgefahr!).
- Verpackungsteile (z. B. Folien, Styropor) können für Kinder gefährlich sein. Erstickungsgefahr! Verpackungsteile von Kindern fernhalten.
- Spülmittel können Verätzungen in Augen, Mund und Rachen verursachen oder sogar zum Erstikken führen! Beachten Sie die Sicherheitshinweise der Hersteller der Spül- und Reinigungsmittel.
- Das Wasser in der Spülmaschine ist kein Trinkwasser. Falls noch Spülmittelreste im Gerät sein sollten besteht Verätzungsgefahr!
- Bei Entsorgung des Geschirrspülers: Netzstecker ziehen, Netzkabel abschneiden und beseitigen. Türschloß zerstören, so daß die Tür nicht mehr schließt.

Allgemeine Sicherheit

- Reparaturen am Geschirrspüler dürfen nur von Fachkräften durchgeführt werden. Durch unsachgemäße Reparaturen können erhebliche Gefahren für den Benutzer entstehen. Wenden Sie sich im Reparaturfall an unseren Kundendienst oder an Ihren Fachhändler.
- Geschirrspüler nie in Betrieb nehmen, wenn Netzkabel, Zu- /Ablaufschlauch beschädigt sind oder Bedienblende, Arbeitsplatte oder der Sockelbereich so beschädigt sind, daß das Gerät offen zugänglich ist.
- Wenn die Anschlußleitung beschädigt ist, oder durch eine längere Zuleitung ausgetauscht werden soll, muß diese (erhältlich im ELECTROLUX Kundendienst) durch einen von ELECTROLUX autorisierten Kundendienst ersetzt werden.
- Netzstecker nie am Kabel aus der Steckdose ziehen, sondern immer am Stecker.
- Umbauten oder Veränderungen am Geschirrspüler sind aus Sicherheitsgründen nicht zulässig.
- Achten Sie darauf, daß die Tür des Geschirrspülers, außer beim Ein- und Ausräumen von Geschirr stets geschlossen ist. So vermeiden Sie, daß jemand über die geöffnete Tür stolpern und sich verletzen kann.
- Hat der Geschirrspüler eine Messerschublade, müssen spitze Messer und scharfkantige Besteckteile in die Messerschublade gelegt werden.
  Hat der Geschirrspüler keine Messerschublade, müssen spitze Messer und scharfkantige Besteckteile in den Oberkorb gelegt oder mit der Spitze nach unten in den Besteckkorb gestellt werden.

Bestimmungsgemäße Verwendung

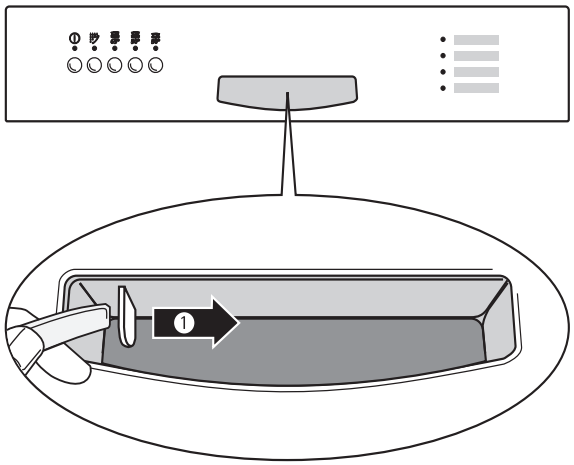
- Spülen Sie mit dem Geschirrspüler nur Haushaltsgeschirr. Wird das Gerät zweckentfremdet oder falsch bedient, wird vom Hersteller keine Haftung für eventuelle Schäden übernommen.
- Vergewissern Sie sich vor der Verwendung von Spezialsalz, Reinigungs- sowie Klarspülmittel, daß der Hersteller dieser Produkte deren Einsatz in Haushaltsgeschirrspülern ausdrücklich erlaubt.
- Keine Lösungsmittel in den Geschirrspüler geben. Explosionsgefahr!
- Das Wasserschutzsystem schützt zuverlässig vor Wasserschäden. Dafür müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:
  – Netzanschluß muß auch bei ausgeschaltetem Geschirrspüler bestehen bleiben.
  – Geschirrspüler muß ordnungsgemäß installiert sein.
  – Wasserhahn immer zudrehen, wenn der Geschirrspüler längere Zeit nicht beaufsichtigt ist, z. B. Urlaubsreise.
- Setzen oder stellen Sie sich nicht auf die geöffnete Tür, das Gerät könnte kippen.
- Im Fehlerfall zuerst Wasserhahn schließen, dann das Gerät ausschalten und Netzstecker aus der Steckdose ziehen. Bei Festanschluß: Sicherung(en) ausschalten bzw. Schraubsicherungen herausdrehen.

Sicherung der Geschirrspülertür

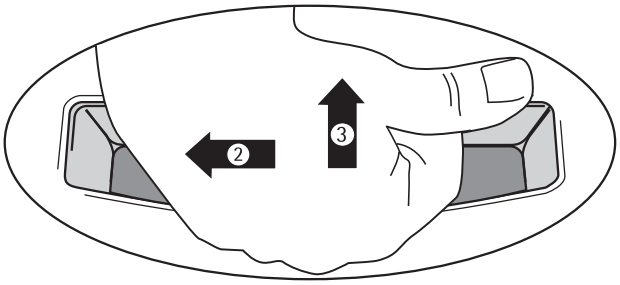
Der Geschirrspüler hat eine Türsicherung.
Diese Türsicherung verhindert, daß Kinder die Geschirrspülertür versehentlich öffnen können.

Die Türsicherung stellen Sie so ein:

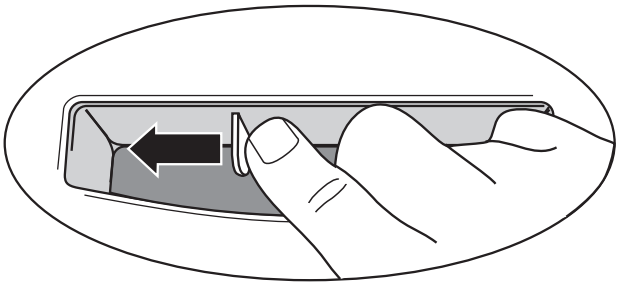
1. Am Türgriff ist auf der linken Seite ein Steg (1). Sie sichern die Geschirrspülertür gegen unbeabsichtigtes Öffnen, indem Sie diesen Steg (z.B. mit einem Löffelstiel) nach rechts drücken.



2. Ist die Sicherung eingestellt, müssen Sie zum Öffnen der Geschirrspülertür
- erst den Türgriff nach links (2) bewegen, bis ein leichter Widerstand zu spüren ist.
- danach den Türgriff nach oben (3) / nach vorne drücken.



3. Sie schalten die Sicherung der Geschirrspülertür aus, indem Sie den Steg mit dem Finger ganz nach links drücken.



Entsorgung

Verpackungmaterial entsorgen

Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial des Geschirrspülautomaten sachgerecht. Alle verwendeten Verpackungsmaterialien sind umweltverträglich und wiederverwertbar.

- Kunststoffteile sind mit international genormten Abkürzungen gekennzeichnet:
  - >PE< für Polyethylen, z. B. Verpackungsfolien
  - >PS< für Polystyrol, z. B. Polsterteile (grundsätzlich FCKW-frei)
  - >POM< für Polyoxymethylen, z. B. Kunststoffklammern
- Kartonteile sind aus Altpapier hergestellt und sollten der Altpapiersammlung mitgegeben werden.

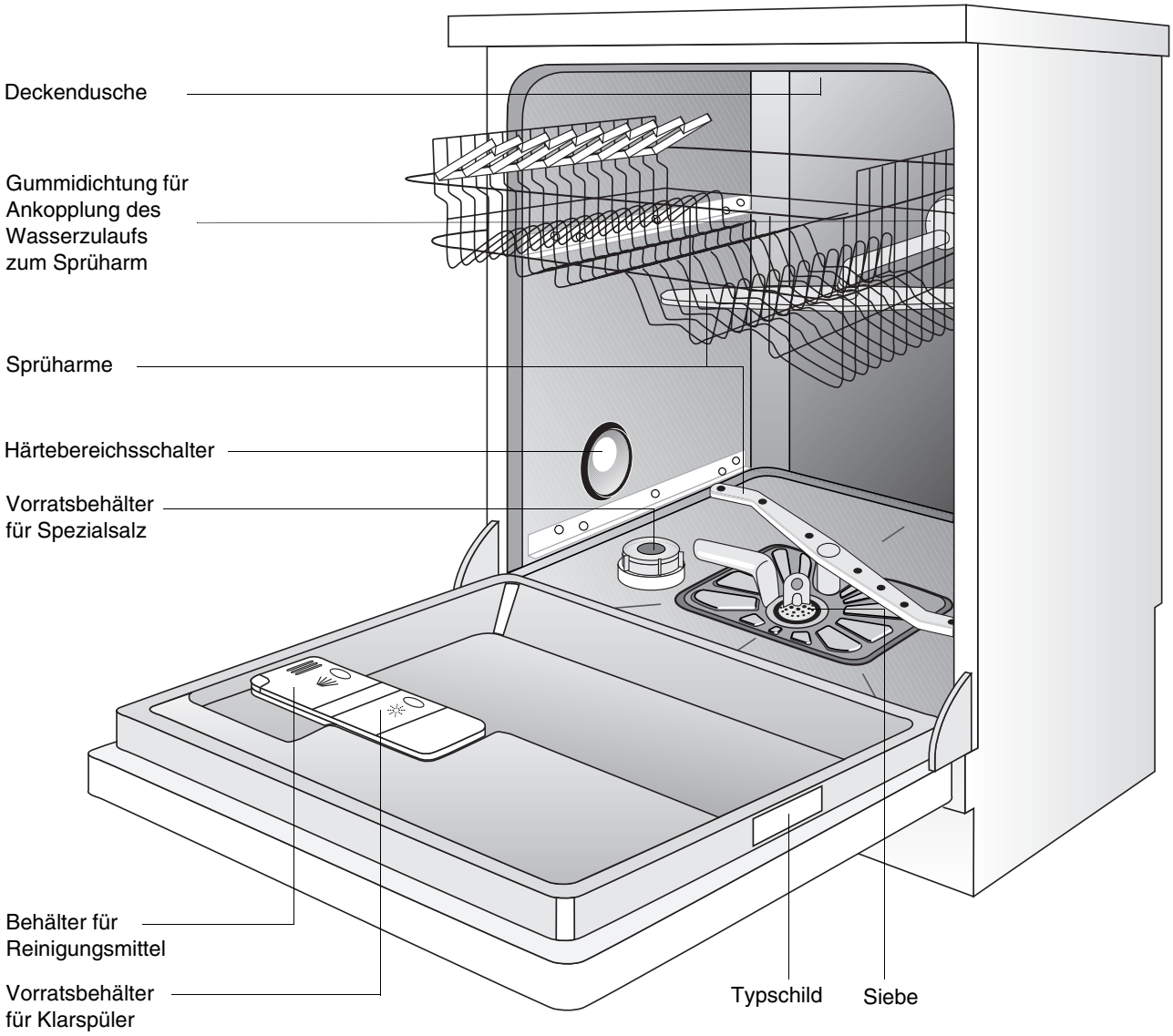
Altgerät entsorgen

Wenn Sie den Geschirrspüler eines Tages endgültig außer Betrieb nehmen, bringen Sie ihn bitte zu einem Recyclingcenter oder zum Fachhändler, der ihn gegen einen geringen Unkostenbeitrag zurücknimmt.

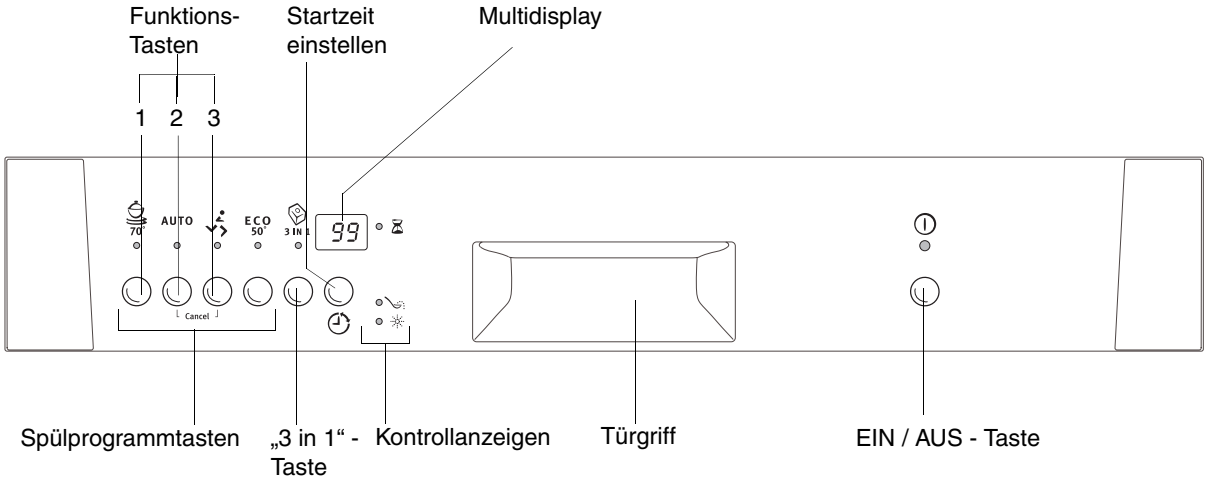
Wirtschaftlich und umweltbewußt spülen

- Schließen Sie den Geschirrspüler nur dann an Warmwasser an, wenn Sie eine Warmwasseranlage haben, die nicht elektrisch beheizt wird.
- Stellen Sie die Wasserenthärtungsanlage korrekt ein.
- Spülen Sie das Geschirr nicht unter fließendem Wasser vor.
- Wenn Sie mit geringerer Beladung spülen, berechnet die Beladungserkennung die erforderliche Wassermenge und verkürzt die Programmdauer. Am wirtschaftlichsten spülen Sie immer mit voller Beladung.
- Wählen Sie die Spülprogramme nach Art und Verschmutzungsgrad des Geschirrs.
- Dosieren Sie Reinigungsmittel, Spezialsalz und Klarspüler nicht höher als von den Produktherstellern und in dieser Bedienungsanleitung empfohlen wird.

Geräteansicht und Bedienblende



Bedienblende



Das **Bedienfeld** besteht aus der EIN/AUS-Taste und den Programmtasten mit LED-Anzeigen.

Funktions-Tasten: Zusätzlich zum aufgedruckten Spülprogramm können mit Hilfe dieser Tasten noch folgende Funktionen eingestellt werden:

Funktions-Taste 1	**Wasserenthärter** einstellen
Funktions-Taste 2	**Klarspülerzulauf** ein- / ausschalten
Funktions-Taste 3	**ist nicht belegt**

Das **Multidisplay** kann anzeigen:

- auf welche Härtestufe der Wasserenthärter eingestellt ist.
- ob der Klarspülerzulauf ein-, ausgeschaltet ist.
- welche Startzeit eingestellt ist.
- wie lange ein laufendes Spülprogramm voraussichtlich noch dauert.
- welcher Fehler am Geschirrspüler vorliegt.

Kontrollanzeigen haben folgende Bedeutung:

	Spezialsalz nachfüllen
	Klarspüler nachfüllen

Die Kontrollanzeigen leuchten niemals während des laufenden Spülprogramms.

Vor der ersten Inbetriebnahme

Entfernen Sie vor Inbetriebnahme alle Klammern, mit denen die Geschirrkörbe für den Transport gesichert werden.
Führen Sie dann folgende Schritte durch:

1. Wasserenthärter einstellen
2. Spezialsalz für Wasserenthärter einfüllen
3. Klarspüler einfüllen

Spezialsalz und Klarspüler müssen nicht eingefüllt werden, wenn Sie 3-in-1 Reinigungsmitteltabletten verwenden.

Wasserenthärter einstellen

Um Kalkablagerungen auf Geschirr und im Geschirrspüler zu verhindern, muss das Geschirr mit weichem, d.h. kalkarmen Wasser gespült werden. Daher hat der Geschirrspüler einen Wasserenthärter, in dem Leitungswasser ab einer Härte von 4 °d (deutscher Grad) mit Hilfe von Spezialsalz entkalkt wird.

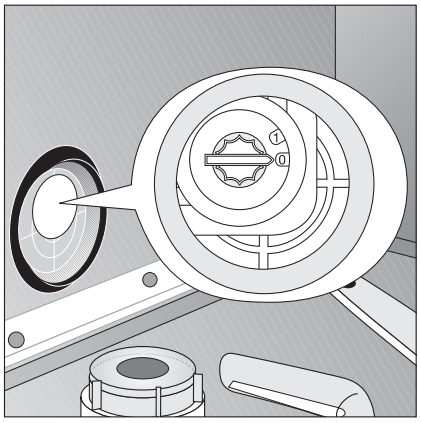
Über Wasserhärte und Härtebereich in Ihrem Wohngebiet informiert Sie das zuständige Wasserwerk.

Der Wasserenthärter wird mechanisch mit dem Härtebereichsschalter und zusätzlich elektronisch mit den Tasten des Bedienfeldes eingestellt.

Wasserhärte			**Einstellung der Härtestufe**		**Anzeige auf dem Multidisplay**
in °d[1]	**in mmol/l[2]**	**Bereich**	**mechanisch**	**elektronisch**	
51 - 70	9,0 - 12,5	IV	1	10 [3]	10 L
43 - 50	7,6 - 8,9			9	9 L
37 - 42	6,5 - 7,5			8	8 L
29 - 36	5,1 - 6,4			7	7 L
23 - 28	4,0 - 5,0			6	6 L
19 - 22	3,3 - 3,9	III	0 *	5	5 L
15 - 18	2,6 - 3,2			4 *	4 L
11 - 14	1,9 - 2,5	II		3	3 L
4 - 10	0,7 - 1,8	I/II		2	2 L
unter 4	unter 0,7	I		1 kein Salz erforderlich	1 L

1)(°d) deutscher Grad, Maß für die Wasserhärte
2)(mmol/l) Millimol pro Liter, internationale Einheit der Wasserhärte
3)Bei dieser Einstellung kann sich die Programmlaufzeit geringfügig verlängern.
* werkseitige Einstellung

Wasserenthärter gemäß Tabelle auf die Wasserhärte Ihres Wohngebiets einstellen:
Geschirrspülautomat muss ausgeschaltet sein.



Mechanische Einstellung:

1. Tür des Geschirrspülers öffnen.
2. Unteren Geschirrkorb aus dem Geschirrspüler herausnehmen.
3. Härtebereichsschalter auf 0 oder 1 drehen (siehe Tabelle).
4. Unteren Geschirrkorb wieder einsetzen.

Elektronische Einstellung:

5. EIN/AUS-Taste drücken.
   Die LED der EIN/AUS-Taste leuchtet.

Falls zusätzliche Anzeigen leuchten, ist ein Spülprogramm aktiviert. Das Spülprogramm muss abgewählt werden:
Funktionstasten **2** und **3** für ca. 2 Sekunden gleichzeitig drücken.
Alle zusätzlichen Anzeigen erlöschen.

6. Funktions-Taste **2** und **3** gleichzeitig drücken und gedrückt halten.
   Die LED-Anzeigen der Funktions-Tasten **1** bis **3** blinken.
7. Funktions-Taste **1** nochmal drücken.
   Die LED-Anzeige der Funktionstaste **1** blinkt.
   Das Multidisplay zeigt die eingestellte Härtestufe an.
8. Drücken der Funktions-Taste **1** erhöht die Härtestufe um 1. (Ausnahme: Nach Härtestufe 10 folgt Härtestufe 1).
9. Ist die Härtestufe richtig eingestellt, EIN/AUS-Taste drücken.
   Die Härtestufe ist dann gespeichert.

Spezialsalz für Wasserenthärter

Ist die Wasserhärte in Ihrem Wohngebiet unter 4 °d, dann muß das Wasser in Ihrem Geschirrspüler nicht enthärtet werden und Sie benötigen kein Spezialsalz oder Salzersatzstoffe.

Sie haben 2 Möglichkeiten, das Wasser zu enthärten:

- Wenn Sie Reinigungsmittel verwenden, welches bereits Salzersatzstoffe enthält, wird nur dieses Reinigungsmittel in den Behälter für Reinigungsmittel gegeben.
  – In diesem Fall muss der Wasserenthärter **mechanisch auf 0 und elektronisch auf 1** eingestellt sein, damit kein Spezialsalz zugeführt wird.
- Wenn Sie Reinigungsmittel und Spezialsalz getrennt verwenden, wird das Spezialsalz in den Vorratsbehälter für Salz eingefüllt.
  – In diesem Fall muss der Wasserenthärter **mechanisch auf 0 oder 1 und elektronisch zwischen 2 und 10** (entsprechend dem Härtebereich ihres Wohngebietes) eingestellt sein, damit das Spezialsalz aus dem Vorratsbehälter zugeführt wird.

Verwenden Sie nur Spezialsalz für Geschirrspüler. Füllen Sie niemals andere Salzarten (z.B. Speisesalz) oder Geschirrspülreiniger in den Salzvorratsbehälter. Dies würde den Wasserenthärter zerstören.
Überzeugen Sie sich vor jedem Salzeinfüllen, dass Sie wirklich eine Packung Spezialsalz in der Hand haben.

Spezialsalz-Zugabe einstellen

Manche Geräte sind mit der Zusatzfunktion **3 in 1** ausgestattet.
Wenn sie 3-in-1 Reinigungsmitteltabletten verwenden und die Zusatzfunktion **3 in 1** zum Spülprogramm dazuwählen, muss die Spezialsalz-Zugabe nicht verändert werden (siehe „**3 in 1** Zusatzfunktion“).

Wasserenthärter mechanisch und elektronisch auf die gewünschte Härte einstellen:

mechanische Einstellung	elektronische Einstellung	Anzeige Multidisplay	Spezialsalz-Zugabe
0	1	1 L	Kein Spezialsalz zugeben.
0 - 1	2 - 10	2 L bis 10 L	Spezialsalz-Zugabe über Vorratsbehälter für Salz (Voreinstellung ab Werk)

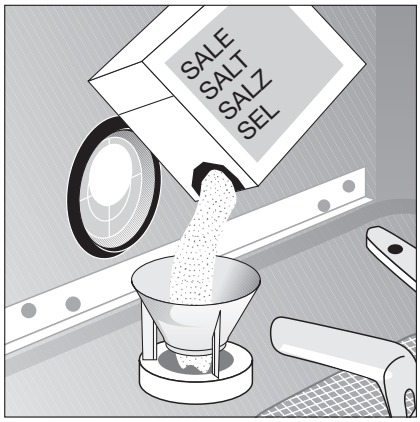
Wenn für die Verwendung von Reinigungsmittel inkl. Spezialsalz der Wasserenthärter elektronisch auf „1“ eingestellt wird, dann wird damit die Kontroll-Anzeige für Spezialsalz abgeschaltet.

Spezialsalz einfüllen

Wenn Sie Reinigungsmittel und Spezialsalz getrennt verwenden, füllen Sie Spezialsalz ein:

- Vor der ersten Inbetriebnahme des Geschirrspülers.
- Wenn auf der Bedienblende die Kontrollanzeige für Spezialsalz leuchtet.

1. Tür öffnen, Unterkorb herausnehmen.
2. Verschlußkappe des Salzvorratsbehälters entgegen dem Uhrzeigersinn aufdrehen.
3. **Nur bei Erstinbetriebnahme:**
   Salzvorratsbehälter mit Wasser vollfüllen.
4. Mitgelieferten Trichter auf Öffnung des Vorratsbehälters stecken.
   Spezialsalz durch Trichter in Vorratsbehälter einfüllen, Fassungsvermögen je nach Körnung ca. 1,0–1,5 kg. Vorratsbehälter nicht mit Spezialsalz überfüllen.



Das beim Einfüllen des Spezialsalzes verdrängte Wasser läuft aus dem Salzvorratsbehälter in den Boden des Spülraums. Dies ist unbedenklich, da dieses Wasser beim Start des nächsten Spülprogramms abgepumpt wird.

5. Öffnung des Vorratsbehälters von Salzresten säubern.
6. Verschlußkappe im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag zudrehen, sonst gelangt Spezialsalz ins Spülwasser. Trübe Gläser könnten die Folge sein. Deshalb nach dem Einfüllen des Spezialsalzes ein Spülprogramm ablaufen lassen. Dadurch werden übergelaufenes Salzwasser und Salzkörner ausgespült.

Je nach Körnung kann es einige Stunden dauern, bis das Salz sich im Wasser aufgelöst hat und die Kontrollanzeige Spezialsalz wieder erlischt.
Die Einstellung des Wasserenthärters und damit der Salzverbrauch sind abhängig von der örtlichen Wasserhärte.

Klarspüler einfüllen

Durch den Klarspüler erhält man fleckenfreies, glänzendes Geschirr und klare Gläser.

Sie haben 2 Möglichkeiten, Klarspüler zuzuführen:

- Wenn Sie Reinigungsmittel verwenden, welches den Klarspüler bereits enthält, wird das Reinigungsmittel inkl. Klarspüler in den Behälter für Reinigungsmittel gegeben.
  – In diesem Fall muß die Klarspülerzugabe aus dem Vorratsbehälter **ausgeschaltet** sein, um Doppeldosierung zu vermeiden.
- Wenn Sie Reinigungsmittel und Klarspüler getrennt verwenden, wird der Klarspüler in den Vorratsbehälter für Klarspüler eingefüllt.
  – In diesem Fall muß die Klarspülerzugabe aus dem Vorratsbehälter **eingeschaltet** sein.
  – Die Dosierung für den Klarspüler muß eingestellt werden.

⚠ Verwenden Sie nur Marken-Klarspüler für Geschirrspüler. Füllen Sie niemals andere Mittel (z.B. Essigessenz) oder Geschirrspülreiniger in den Vorratsbehälter für Klarspüler. Dies würde das Gerät beschädigen.

Klarspülerzulauf ein-/ausschalten

ⓘ Manche Geräte sind mit der Zusatzfunktion **3 in 1** ausgestattet.
Wenn sie **3 in 1** Reinigungsmitteltabletten verwenden und die Zusatzfunktion **3 in 1** zum Spülprogramm dazuwählen, muss der Klarspülerzulauf nicht ausgeschaltet werden (siehe „**3 in 1** Zusatzfunktion“).

1. EIN/AUS-Taste drücken.
Die LED der EIN/AUS-Taste leuchtet.

ⓘ Falls zusätzliche Anzeigen leuchten, ist ein Spülprogramm aktiviert. Das Spülprogramm muss abgewählt werden:
Funktionstasten **2** und **3** für ca. 1 Sekunde gleichzeitig drücken.
Alle zusätzlichen Anzeigen erlöschen.

2. Funktions-Taste **2** und **3** gleichzeitig drücken und gedrückt halten.
Die LED-Anzeigen der Funktions-Tasten **1** bis **3** blinken.

3. Funktions-Taste **2** drücken.
Die LED-Anzeige der Funktions-Taste **2** blinkt.
Das Multidisplay zeigt die momentane Einstellung an:

0 d	Klarspülerzulauf ausgeschaltet
1 d	Klarspülerzulauf eingeschaltet (Voreinstellung ab Werk)

4. Drücken der Funktions-Taste **2** ändert die Einstellung.

5. Zeigt das Multidisplay die gewünschte Einstellung an, EIN/AUS-Taste drücken. Die Einstellung ist dann gespeichert.

Klarspüler einfüllen

Wenn Sie Reinigungsmittel und Klarspüler getrennt verwenden, füllen Sie Klarspüler ein:

- Vor der ersten Inbetriebnahme des Geschirrspülers
- Wenn auf der Bedienblende die Kontrollanzeige

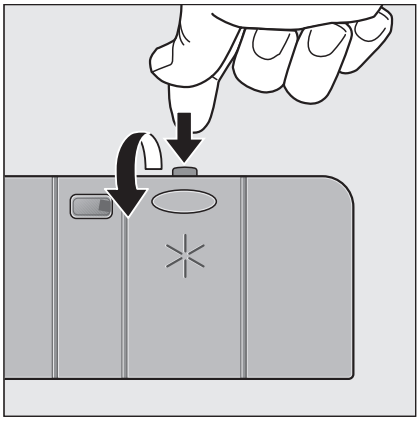
  leuchtet.

Das Fach für Klarspüler ist auf der Innenseite der Geschirrspülertür.

1. Tür öffnen.

2. Mit Finger den Entriegelungsknopf des Klarspülerfachs drücken.

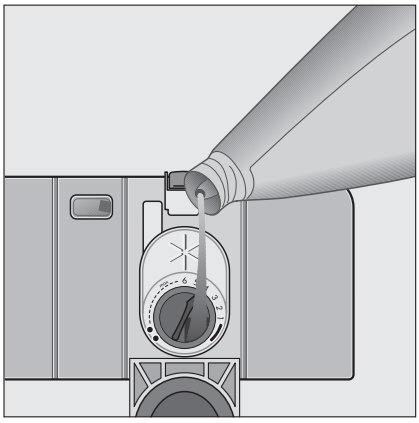
3. Deckel des Klarspülerfachs ganz aufklappen.



4. Klarspüler genau bis zur gestrichelten Markierung „max“ einfüllen; das entspricht einer Füllmenge von ca. 140 ml.

5. Deckel zurückklappen und zudrücken, bis dieser einrastet.

6. Wenn Klarspüler danebengelaufen ist, mit einem Lappen wegwischen. Sonst bildet sich beim Spülen zuviel Schaum.



Klarspülerdosierung einstellen

Beim Geschirrspülen wird aus dem Vorratsfach Klarspüler ins Spülwasser abgegeben. Die Dosierung können Sie von 1-6 einstellen. Vom Werk ist die Dosierung auf „4“ eingestellt. Dosierung nur dann verändern, wenn auf Gläsern und Geschirr Schlieren, milchige Flecken oder angetrocknete Wassertropfen zu sehen sind.

1. Geschirrspülertür öffnen.

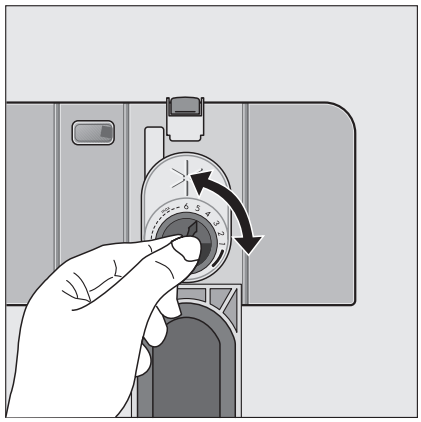
2. Mit Finger den Entriegelungsknopf des Klarspülerfachs drücken.

3. Deckel des Klarspülerfachs ganz aufklappen.

4. Dosierung einstellen.

5. Deckel zurückklappen und zudrücken, bis dieser einrastet.

6. Wenn Klarspüler ausgelaufen ist, mit einem Lappen wegwischen.



Im täglichen Gebrauch

- Muß Spezialsalz oder Klarspüler nachgefüllt werden?
- Besteck und Geschirr in Geschirrspüler einordnen
- Reinigungsmittel für Geschirrspüler einfüllen
- Für Besteck und Geschirr geeignetes Spülprogramm auswählen
- Spülprogramm starten

Besteck und Geschirr einordnen

⚠ Schwämme, Haushaltstücher und alle Gegenstände, die sich mit Wasser vollsaugen können, dürfen nicht im Geschirrspüler gereinigt werden.

Zum Spülen im Geschirrspüler ist folgendes Besteck/Geschirr	
nicht geeignet:	**bedingt geeignet:**
– Bestecke mit Holz-, Horn-, Porzellan- oder Perlmuttgriffen – nicht hitzebeständige Kunststoffteile – älteres Besteck, dessen Kitt temperaturempfindlich ist – geklebte Geschirr- oder Besteckteile – Zinn- bzw. Kupfergegenstände – Bleikristallglas – rostempfindliche Stahlteile – Holz-/Frühstücksbrettchen – kunstgewerbliche Gegenstände	– Steingutgeschirr nur im Geschirrspüler spülen, wenn es vom Hersteller ausdrücklich als dafür geeignet ausgewiesen ist. – Aufglasurdekore können nach sehr häufigem maschinellen Spülen verblassen. – Silber- und Aluminiumteile neigen beim Spülen zu Verfärbungen. Speisereste wie z. B. Eiweiß, Eigelb, Senf verursachen oft Verfärbungen bzw. Flecken auf Silber. Silber deshalb immer gleich von Speiseresten säubern, wenn es nicht unmittelbar nach Gebrauch gespült wird. – Einige Glasarten können nach vielen Spülgängen trüb werden

- Bevor Sie das Geschirr einordnen, sollten Sie:
  – grobe Speisereste entfernen.
  – Töpfe mit eingebrannten Speiseresten einweichen.
- Beachten Sie beim Einordnen des Geschirrs und Bestecks:
  – Geschirr und Besteck dürfen die Sprüharme nicht behindern, sich zu drehen.
  – Hohlgefäße wie Tassen, Gläser, Töpfe usw. mit der Öffnung nach unten einordnen, damit sich in Mulden oder tiefen Böden kein Wasser ansammeln kann
  – Geschirr und Besteckteile dürfen nicht ineinander liegen oder sich gegenseitig abdecken
  – um Glasschäden zu vermeiden, dürfen Gläser sich nicht berühren
  – kleine Gegenstände (z. B. Deckel) in den Besteckkorb legen

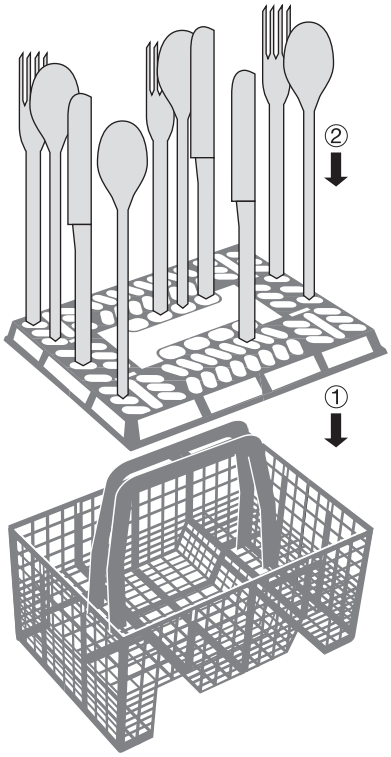
Besteck einordnen

⚠ Lange, **spitze Besteckteile** stellen im Besteckkorb, besonders für Kinder eine Gefahrenquelle dar (siehe Sicherheitshinweise). Sie müssen daher in den **Oberkorb** gelegt werden.

Damit alle Besteckteile vom Wasser umspült werden, sollten Sie:

1. den Gittereinsatz auf den Besteckkorb aufstekken,
2. kurze Messer, Gabeln und Löffel mit dem Griff nach unten in den Gittereinsatz des Besteckkorbs stellen.

Einige Geschirrspülermodelle haben Besteckkörbe ohne Besteckgitter.



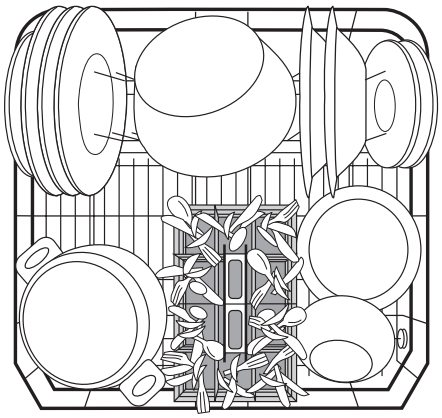
Töpfe, Pfannen und große Teller einordnen

Größeres und stark verschmutztes Geschirr im Unterkorb einordnen (Teller bis 29 cm Durchmesser).

Ihr Geschirrspüler hat eine der zwei folgenden Varianten von Unterkörben:

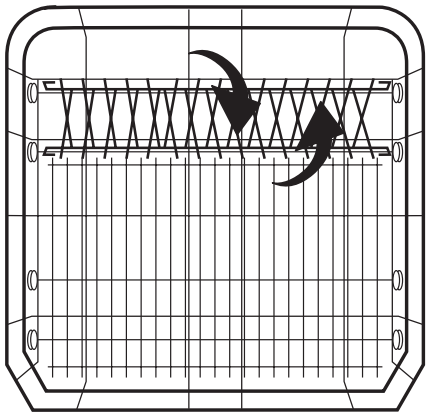
Variante 1: Hinterer Tellereinsatz des Unterkorbs ist herausnehmbar

Um größeres Geschirr leichter einzuordnen, kann
- der hintere Tellereinsatz aus dem Unterkorb herausgenommen werden.
- der Besteckkorb im Unterkorb seitlich verschoben werden.



Variante 2: Hinterer Tellereinsatz des Unterkorbs ist klappbar

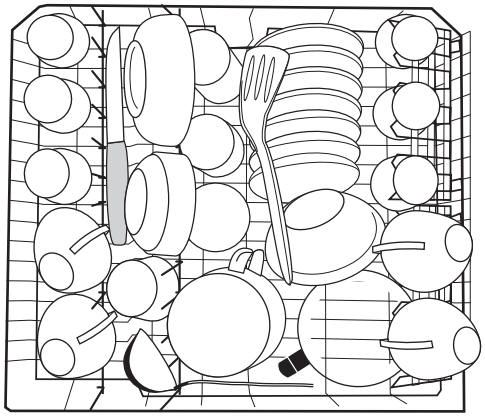
Um größeres Geschirr leichter einzuordnen,
- können die beiden Stachelreihen des hinteren Tellereinsatzes umgeklappt werden.
- kann der Besteckkorb im Unterkorb seitlich verschoben werden.

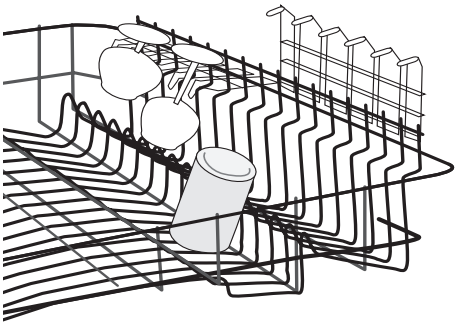


Tassen, Gläser und Kaffeeservice einordnen

Kleineres, empfindliches Geschirr und lange, spitze Besteckteile im Oberkorb einordnen.

- Geschirrteile auf und unter den klappbaren Tassenauflagen versetzt anordnen, damit das Spülwasser alle Geschirrteile erreicht.
- Für hohe Geschirrteile lassen sich die Tassenauflagen hochklappen.
- Wein-, Sekt- sowie Cognacgläser in die Ausschnitte der Tassenauflagen lehnen bzw. hängen.
- Gläser, Becher usw. können auch auf die beiden Stachelreihen im Oberkorb links gestellt werden.





Oberkorb in der Höhe verstellen

	Maximale Höhe des Geschirrs im	
	Oberkorb	**Unterkorb**
bei angehobenem Oberkorb	22 cm	30 cm
bei abgesenktem Oberkorb	24 cm	29 cm

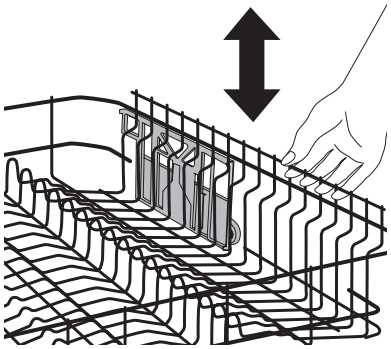
Die Höhenverstellung ist auch bei beladenen Körben möglich.

Absenken des Oberkorbs

1. Oberkorb ganz herausziehen.
2. Oberkorb bis zum Anschlag anheben und senkrecht absenken. Der Oberkorb rastet in der unteren Position ein.

Anheben des Oberkorbs

1. Oberkorb ganz herausziehen.
2. Oberkorb bis zum Anschlag anheben und senkrecht absenken. Der Oberkorb rastet in der oberen Position ein.



Reinigungsmittel einfüllen

Verwenden Sie nur Reinigungsmittel für Geschirrspüler.

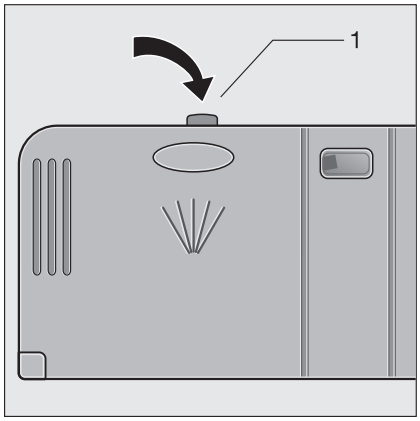
Füllen Sie Reinigungsmittel ein:

Vor Beginn eines Spülprogramms (nicht beim Programm Vorspülen). Reinigungsmittel wird während des Programms ins Spülwasser abgegeben.

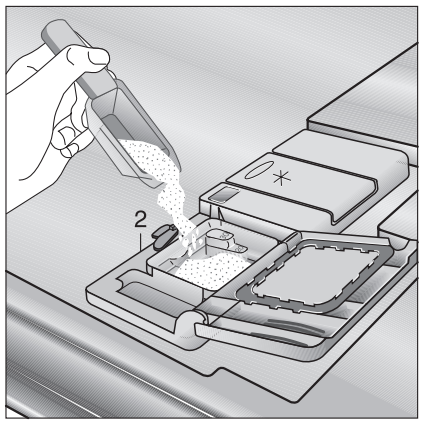
Beachten Sie bitte die Dosier- und Lagerempfehlungen der Hersteller auf den Verpakkungen der Reinigungsmittel.

Das Fach für Reinigungsmittel ist auf der Innenseite der Tür.

1. Falls der Deckel geschlossen ist:
   Entriegelungsknopf (1) drücken.
   Deckel springt auf.



2. Reiniger in den Behälter für Reinigungsmittel füllen. Als Dosierhilfe dienen die Markierungslinien:
   „20“ entspricht ca. 20 ml Reiniger,
   „30“ entspricht ca. 30 ml Reiniger.
3. Deckel zurückklappen und zudrücken, bis dieser einrastet.



Bei sehr stark verschmutztem Geschirr füllen Sie zusätzlich Reinigungsmittel in die Nebenkammer (2).
Dieser Reiniger wird bereits beim Vorspülen wirksam.

Verwendung von 3-in-1 Reinigungsmitteltabletten

Allgemeine Hinweise

Bei diesen Produkten handelt es sich um Tabletten mit kombinierten Reinigungsmittel-, Klarspül- und Salzfunktionen.

1. Vor Verwendung dieser Produkte müssen Sie zunächst prüfen, ob das Wasser in Ihrem Haushalt die richtige Härte zur Benutzung dieser Produkte aufweist, wie es die Anweisungen des Reinigungsmittelherstellers empfehlen (siehe Produktverpackung).
2. Folgen Sie immer den Anweisungen des Reinigungsmittelherstellers, wenn Sie diese Produkte verwenden.

⚠ **Legen Sie die Tabletten niemals in den Innenraum des Geschirrspülers oder den Besteckkorb, da dadurch die Geschirrspülleistung verringert wird. Legen Sie die Tabletten immer in den Behälter für Reinigungsmittel.**

3. Wenn bei Ihrer ersten Verwendung von 3-in-1 Produkten irgendwelche Probleme auftreten sollten, setzen Sie sich doch bitte mit der Kundendienststelle des Reinigungsmittelherstellers in Verbindung (Telefonnummer auf der Produktverpackung).

Spezielle Hinweise

Wenn Sie Kombinationsprodukte verwenden, sind die Klarspüler- und Salzanzeigen überflüssig. Es kann deshalb nützlich sein, den Klarspülerzulauf auszuschalten, was jedoch nur bei bestimmten Geschirrspülern möglich ist. Stellen Sie außerdem die niedrigste Wasserhärteneinstellung ein.

Weitere Informationen finden Sie in dieser Benutzerinformation.

Wenn Sie keine 3-in-1 Produkte mehr verwenden wollen, gehen Sie bitte wie folgt vor:

- Füllen Sie wieder die Behälter für Salz und Klarspüler.
- Schalten Sie die Wasserhärte auf die höchstmögliche Einstellung und führen Sie drei Normalzyklen ohne Ladung durch.
- Stellen Sie dann die Wasserhärte auf die für Ihre Gegend erforderliche Einstellung (siehe Benutzerinformation).

Kompaktreiniger

Reinigungsmittel für Geschirrspüler lassen sich anhand ihrer chemischen Zusammensetzung in zwei Grundtypen einteilen:

- **herkömmliche**, alkalische **Reiniger** mit ätzenden Bestandteilen
- niederalkalische **Kompaktreiniger** mit natürlichen Enzymen.

50 °C-Spülprogramme in Verbindung mit Kompaktreinigern entlasten die Umwelt und schonen Ihr Geschirr, denn diese Spülprogramme sind speziell auf die schmutzlösenden Eigenschaften der Enzyme im Kompaktreiniger abgestimmt. Deshalb erzielen 50 °C-Spülprogramme in Verbindung mit Kompaktreinigern die gleichen Reinigungsergebnisse, die sonst nur mit 65 °C-Programmen erreicht werden.

Reinigertabletten

Reinigertabletten verschiedener Hersteller lösen sich unterschiedlich schnell auf. Daher können einige Reinigertabletten in Kurzprogrammen nicht die ganze Reinigungskraft entfalten. Verwenden Sie deshalb bei Reinigertabletten Spülprogramme mit Vorspülen.

Spülprogramme mit Automatik

Bei den AUTOMATIK-Programmen wird über die Trübung des Spülwassers festgestellt, wie stark das Geschirr verschmutzt ist.
Bei geringer Beladung und leichter Verschmutzung des Geschirrs dauern die Programmteile „Vorspülen“, „Reinigen“ und „Zwischenspülen“ kürzer und der Wasserverbrauch ist geringer.
Bei voller Beladung und starker Verschmutzung des Geschirrs dauern die Programmteile „Vorspülen“, „Reinigen“ und „Zwischenspülen“ länger und der Wasserverbrauch ist höher.
Deshalb können Programmdauer, Wasser- und Energieverbrauch bei AUTOMATIK-Programmen in den angegebenen Bereichen variieren (siehe Programmtabelle).
Dadurch wird stets eine optimale Reinigung des Geschirrs bei geringem Wasser- und Energieverbrauch erreicht.

Bei den AUTOMATIK-Programmen wird, abhängig vom Verschmutzungsgrad des Geschirrs, zusätzlich die Temperatur des Spülwassers zwischen 50°C bis 65°C automatisch angepaßt.

Spülprogramm auswählen (Programmtabelle)

Wählen Sie mit Hilfe dieser Tabelle das geeignete Spülprogramm aus:

Geschirrart:	**Eß- und Kochgeschirr**		**Geschirr ohne Töpfe**	**Eß- und Kochgeschirr**
zusätzlich:	–	–	–	mit temperaturempfindlichem Geschirr
Art der Verschmutzung:	stark verschmutzt; angetrocknete Speisereste, besonders Eiweiß und Stärke	stark bis normal verschmutzt, angetrocknete Speisereste	frisch benutztes Geschirr, normal bis leicht verschmutzt	normal verschmutzt
			besonders geeignet bei Verwendung von Kompaktreinigern.	
Geeignetes Spülprogramm, Programmtaste drücken:	⇩	⇩	⇩	⇩
	70° 1)	**AUTO** 3)	4)	ECO 50° 5)
Programmablauf:	Vorspülen Reinigen 2x Zwischenspülen Klarspülen Trocknen	Vorspülen Reinigen Zwischenspülen Klarspülen Trocknen	– Reinigen – Klarspülen –	Vorspülen Reinigen Zwischenspülen Klarspülen Trocknen
Verbrauchswerte: 2)	⇩	⇩	⇩	⇩
Dauer 6) 7)	120 – 130 Minuten	90 – 110 Minuten	30 Minuten	110 – 120 Minuten
Energie	1,80 – 2,00 kWh	1,00 – 1,50 kWh	0,8 kWh	0,95 – 1,05 kWh
Wasser 7)	23 – 25 Liter	13 – 25 Liter	9 Liter	13 – 15 Liter

1) Bei diesem Spülprogramm wird das Spülwasser zeitweise stark erhitzt. Dadurch wird Geschirr, wie z.B. Babyflaschen oder Marmeladengläser weitgehend desinfiziert.

2) Die Verbrauchswerte wurden unter Normbedingungen ermittelt. Sie sind von der Beladung der Geschirrkörbe abhängig. Abweichungen sind daher unter Praxisbedingungen möglich.

3) AUTOMATIK - Programm

4) Dieses Programm eignet sich nicht bei angetrockneten Speiseresten

5) Testprogramm

6) Ist die Wasserhärte elektronisch auf Stufe 10 eingestellt, kann sich die Programmlaufzeit geringfügig verlängern.

7) Bei gedrückter **3 in 1** Taste können sich die Programmlaufzeit und der Wasserverbrauch verändern.

Spülprogramm starten

1. Überprüfen Sie, ob Geschirr und Besteck im Geschirrspüler so eingeordnet sind, dass die Sprüharme sich frei drehen können.
2. Wasserhahn ganz aufdrehen.
3. Tür schließen.
4. EIN/AUS-Taste drücken.
   Die Anzeige der EIN/AUS-Taste leuchtet.
5. Programmtaste für das gewünschte Programm drücken (siehe „Programmtabelle“).
   Die Programmanzeige leuchtet. Nach ungefähr 3 Sekunden beginnt das gewählte Spülprogramm.
   Im Multidisplay wird die zu erwartende Restlaufzeit für das Programm angezeigt.

Diese Restlaufzeit wird gegebenenfalls an Beladungsmenge, Verschmutzungsgrad, etc. angepasst.

Werden nach Programmstart im Multidisplay Fehlermeldungen angezeigt, lesen Sie bitte den Abschnitt „Was tun, wenn...“.

Spülprogramm wechseln/unterbrechen/abbrechen

Wechseln oder unterbrechen Sie ein laufendes Spülprogramm nur, wenn es unbedingt notwendig ist. Nach Wiederverschließen des Gerätes wird die eingetretene Luft stark erhitzt und dehnt sich aus. Dadurch kann Wasser in die Bodenwanne gelangen und eventuell das Wasserschutzsystem auslösen.

Spülprogramm wechseln

Wollen Sie innerhalb der ersten 3 Sekunden nach Programmwahl das Spülprogramm wechseln, drücken Sie kurz die Taste des neuen Spülprogramms.

Wollen Sie das Spülprogramm zu einem späteren Zeitpunkt wechseln, gehen Sie wie folgt vor:

1. Taste des neuen Spülprogramms drücken und gedrückt halten.
   Zunächst blinkt die Anzeige des laufenden Spülprogramms.
   Nach einigen Sekunden leuchtet nur noch die Anzeige des neuen Spülprogramms.
2. Programm-Taste loslassen.
   Das neu gewählte Spülprogramm startet.

Spülprogramm unterbrechen durch Öffnen der Geschirrspülertür

Beim Öffnen der Tür kann heißer Dampf austreten. Verbrühungsgefahr! Tür vorsichtig öffnen.

1. Geschirrspülertür öffnen.
   Das Spülprogramm stoppt.
2. Tür schließen.
   Das Spülprogramm läuft weiter.

Spülprogramm abbrechen

1. Funktions-Tasten **2** und **3** drücken und gedrückt halten.
   Die Programmanzeige des laufenden Spülprogramms blinkt einige Sekunden und erlischt dann.
2. Funktions-Tasten loslassen.
   Das Spülprogramm wurde abgebrochen.

Durch Ausschalten des Geschirrspülers wird ein gewähltes Spülprogramm nur unterbrochen, nicht abgebrochen. Nach erneutem Einschalten wird das Spülprogramm fortgesetzt.

3 in 1 Zusatzfunktion

Ihr Gerät ist mit einer speziellen Zusatzfunktion ausgestattet, die die optimale Nutzung von 3-in-1 Reinigungsmitteltabletten ermöglicht und welche die Zugabe von Klarspüler und Spezialsalz überflüssig macht.

Diese Zusatzfunktion kann zu allen Spülprogrammen dazugewählt werden.

1. 3-in-1 Reinigungsmitteltabletten in den Behälter für Reinigungsmittel geben.
2. Gerät einschalten.
3. Taste für die Zusatzfunktion **3 in 1** drücken.
   Die Anzeige der **3 in 1** Zusatzfunktion leuchtet.
   – Die Zugabe von Spezialsalz und Klarspüler aus dem jeweiligen Vorratsbehälter ist unterbunden.
   – Salz- und Klarspülermangel werden nicht mehr angezeigt.
4. Drücken der Taste **3 in 1** schaltet die Zusatzfunktion ein oder aus.
   Die Anzeige **3 in 1** zeigt die momentane Einstellung an:

Anzeige **3 in 1** leuchtet	Zusatzfunktion eingeschaltet
Anzeige **3 in 1** leuchtet nicht	Zusatzfunktion ausgeschaltet (Voreinstellung ab Werk).

5. Programmtaste für das gewünschte Programm drücken (siehe „Programmtabelle“).
   Nach ungefähr 3 Sekunden beginnt das gewählte Spülprogramm.
   Nach Start des Spülprogramms kann die Zusatzfunktion nicht mehr geändert werden. In diesem Fall muss das Spülprogramm abgebrochen und neu gewählt werden.

Wenn die Zusatzfunktion einmal dazugewählt wurde, bleibt sie für alle weiteren Spülvorgänge solange erhalten, bis sie durch erneutes Drücken der Taste wieder gelöscht wird.

Die in der Programmtabelle angegebenen Laufzeiten können sich bei Verwendung der Zusatzfunktion verändern.

Zur Umstellung von 3-in-1 Reinigungsmitteltabletten auf herkömmliche Reinigungsmittel beachten Sie bitte vor allem die letzten 3 Punkte im Kapitel „Verwendung von 3-in-1 Reinigungsmitteltabletten“.

Beladungserkennung

Wird ein Spülprogramm gestartet, obwohl im Ober- und/oder Unterkorb nur wenig Geschirr ist, paßt eine intelligente Elektronik die Spülwassermenge und die Dauer des Spülprogrammes der Geschirrmenge an. Dadurch ist es möglich, auch wenig Geschirr schnell und wirtschaftlich zu spülen. Bei halber Beladung (6 Maßgedecke) werden bis zu 2 Liter Wasser und 0,2 kWh Strom eingespart.

Startzeitvorwahl einstellen oder ändern

Mit der Startzeitvorwahl können Sie einstellen, wann ein Spülprogramm innerhalb der nächsten 19 Stunden beginnen soll.

Startzeitvorwahl einstellen:

1. EIN/AUS-Taste drücken
2. Taste für Startzeitvorwahl so oft drücken, bis im Multidisplay die Stundenanzahl blinkt, nach der das Spülprogramm beginnen soll.
3. Taste für das gewünschte Spülprogramm drücken.
   Im Multidisplay blinkt kurz die Laufzeit des gewählten Programms und danach wieder die gewählte Startzeit.
   Sobald die Stundenanzahl konstant leuchtet, ist die Startzeitvorwahl aktiviert.
   Nach Ablauf der eingestellten Stunden startet das Spülprogramm automatisch.

Startzeitvorwahl ändern:

Solange das Spülprogramm nicht begonnen hat, können Sie durch Drücken der Taste für Startzeitvorwahl die eingestellte Startzeitvorwahl noch ändern.

Startzeitvorwahl löschen:

Solange das Spülprogramm nicht begonnen hat, können Sie die Startzeitvorwahl löschen. Drücken Sie die Taste für Startzeitvorwahl so oft, bis im Multidisplay die Laufzeit des gewählten Programms erscheint. Das gewählte Spülprogramm beginnt sofort.

Spülprogramm wechseln nach Startzeitvorwahl:

Solange das Spülprogramm nicht begonnen hat, können Sie durch Drücken einer Programmtaste das Spülprogramm noch wechseln.

1. Taste des neuen Spülprogramms drücken und gedrückt halten.
   Zunächst blinkt die Anzeige des bereits gewählten Spülprogramms.
   Nach einigen Sekunden leuchtet nur noch die Anzeige des neuen Spülprogramms.
2. Programm-Taste loslassen.
   Das neu gewählte Spülprogramm startet nach Ablauf der eingestellten Stunden automatisch.

Geschirrspüler ausschalten

Geschirrspüler erst ausschalten, wenn das Multidisplay „0“ als Restlaufzeit des Spülprogramms anzeigt.

1. Ein/Aus-Taste ⏻ drücken.
Anzeige der Ein/Aus-Taste ⏻ erlischt.

⚠ Beim Öffnen der Tür, unmittelbar nach Programmende, kann heißer Dampf austreten. Deshalb:

2. Tür vorsichtig öffnen.

Geschirr ausräumen

- Heißes Geschirr ist stoßempfindlich. Geschirr deshalb vor dem Ausräumen abkühlen lassen.
- Lassen Sie am Programmende das Geschirr zum besseren Trocknen und zum Abkühlen noch ca. 15 Minuten im Geschirrspüler.
- Zuerst Unterkorb, dann Oberkorb ausräumen. Dadurch vermeiden Sie, daß Restwasser vom Oberkorb auf Geschirr im Unterkorb tropft und Wasserflecken zurückläßt.

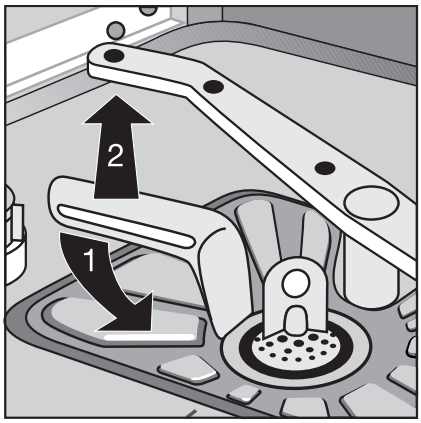
Pflege und Reinigung

⚠ Auf keinen Fall handelsübliche Möbelpflege- oder aggressive Reinigungsmittel verwenden.

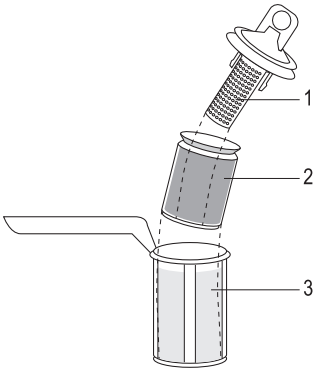
- Bedienteile des Geschirrspülers bei Bedarf nur mit einem weichen Lappen und warmem, klarem Wasser reinigen.
- Innenbehälter, Türdichtung und Wasserzulauf gelegentlich auf Verschmutzungen kontrollieren und gegebenfalls reinigen.

Reinigung der Siebe

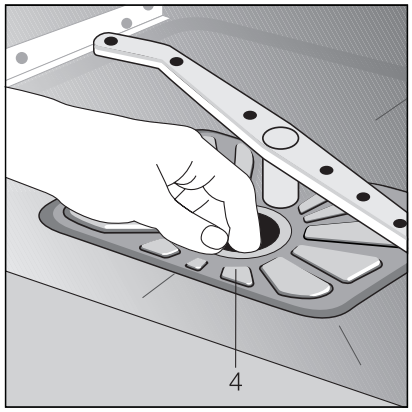
ℹ Die Siebe im Spülraumboden sind in hohem Grade selbstreinigend.
Trotzdem sollten diese gelegentlich kontrolliert und gereinigt werden. Verschmutzte Siebe beeinträchtigen das Spülergebnis.



1. Tür öffnen, Unterkorb herausnehmen.
2. Das Siebsystem des Geschirrspülers besteht aus Grob-/Feinsieb, Mikrofilter und Flächensieb. Mit Griff des Mikrofilters das Siebsystem entriegeln und entnehmen.
3. Griff etwa um ¼ Umdrehung entgegen dem Uhrzeigersinn schwenken und herausnehmen.
4. Grob-/Feinsieb (1/2) an der Grifföse fassen und aus dem Mikrofilter (3) herausziehen.
5. Alle Siebe unter fließendem Wasser gründlich reinigen.
6. Flächensieb (4) aus dem Spülraumboden nehmen und auf beiden Seiten gründlich reinigen.
7. Flächensieb wieder in den Spülraumboden einsetzen.
8. Grob-/Feinsieb in den Mikrofilter einsetzen und zusammenstecken.
9. Siebkombination einsetzen und durch Schwenken des Griffs im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag verriegeln. Darauf achten, daß das Flächensieb nicht über den Spülraumboden heraussteht.



⚠ Ohne Siebe darf auf keinen Fall gespült werden.



Was tun, wenn...

Versuchen Sie mit Hilfe der hier aufgeführten Hinweise kleinere Störungen am Geschirrspüler selbst zu beheben. Wenn Sie bei einer der hier aufgeführten Störungen oder zur Behebung eines Bedienfehlers den Kundendienst in Anspruch nehmen, erfolgt der Besuch des Kundendienst-Technikers auch während der Garantiezeit nicht kostenlos.

...Fehlermeldungen angezeigt werden.

Blinken oder leuchten auf der Bedienblende Anzeigen auf, die in der nachfolgenden Tabelle beschrieben sind, können Sie den Fehler eventuell selbst beheben:

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Die Programmanzeige des gewählten Spülprogramms blinkt, das Multidisplay zeigt den Fehlercode i10 an: es läuft kein Wasser in den Geschirrspüler.	Wasserhahn ist verstopft oder verkalkt.	Wasserhahn reinigen.
	Wasserhahn ist geschlossen.	Wasserhahn öffnen.
	Sieb (falls vorhanden) in der Schlauchverschraubung am Wasserhahn ist verstopft.	Sieb in der Schlauchverschraubung reinigen.
	Siebe im Spülraumboden sind verstopft.	Taste des angefangenen Spülprogramms drücken; anschließend Spülprogramm abbrechen (siehe Kapitel: Spülprogramm starten); Siebe reinigen (siehe Kapitel: Reinigung der Siebe).
	Wasserzulaufschlauch ist nicht korrekt verlegt.	Schlauchverlegung überprüfen.
Die Programmanzeige des gewählten Spülprogramms blinkt, das Multidisplay zeigt den Fehlercode i20 an.	Der Siphon ist verstopft.	Siphon reinigen.
	Wasserablaufschlauch ist nicht korrekt verlegt.	Schlauchverlegung überprüfen.
Das Multidisplay zeigt den Fehlercode i30 an.	Das Wasserschutzsystem hat angesprochen.	Wasserhahn schließen und Kundendienst verständigen.

Nach Behebung des Fehlers i10 oder i20 die Taste des angefangenen Spülprogramms drücken. Das Spülprogramm läuft weiter.
Wird der Fehler erneut angezeigt, verständigen Sie bitte den Kundendienst.

Bei allen anderen angezeigten Fehlern bitte den Kundendienst verständigen und die Fehleranzeige nennen.

...es Probleme beim Betrieb des Geschirrspülers gibt.

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Programm startet nicht.	Geschirrspülertür ist nicht richtig geschlossen.	Tür schließen.
	Netzstecker ist nicht eingesteckt.	Netzstecker einstecken.
	Sicherung der Hausinstallation ist nicht in Ordnung.	Sicherung ersetzen.
	Bei Geschirrspülermodellen mit Startzeitvorwahl: Eine Startzeit ist vorgewählt.	Falls Geschirr sofort gespült werden soll, bei Geräten - mit Multidisplay die Startzeit auf 0 Stunden stellen. - ohne Multidisplay die Startzeitvorwahl löschen.
Im Spülraum sind Rostflecken sichtbar.	Spülraum besteht aus rostfreiem Edelstahl. Rostflecken im Spülraum sind auf Fremdrost zurückzuführen (Rostteilchen aus Wasserleitung, von Töpfen, Bestecken usw.). Beseitigen Sie solche Flecken mit einem handelsüblichen Edelstahlputzmittel.	Nur geeignetes Besteck und Geschirr spülen.
		Deckel des Vorratsbehälters für Spezialsalz fest schließen.
Pfeifendes Geräusch beim Spülen.	Das Pfeifen ist unbedenklich.	Anderen Markenreiniger verwenden.

...das Spülergebnis nicht zufriedenstellend ist.

Das Geschirr wird nicht sauber.

- Es wurde nicht das richtige Spülprogramm gewählt.
- Geschirr war so eingeordnet, daß das Spülwasser nicht alle Teile erreicht hat. Die Geschirrkörbe dürfen nicht überladen sein.
- Siebe im Spülraumboden sind nicht sauber oder falsch eingesetzt.
- Es wurde kein Marken-Reinigungsmittel verwendet oder zu wenig dosiert.
- Bei Kalkbelägen auf dem Geschirr: Vorratsbehälter für das Spezialsalz ist leer oder die Wasserenthärtungsanlage ist falsch eingestellt.
- Ablaufschlauch ist nicht korrekt verlegt.

Das Geschirr wird nicht trocken und bleibt ohne Glanz.

- Es wurde kein Marken-Klarspüler verwendet.
- Vorratsbehälter für den Klarspüler ist leer.

Auf Gläsern und Geschirr sind Schlieren, Streifen, milchige Flecken oder blauschimmernder Belag.

- Klarspülerdosierung niedriger einstelllen.

Auf Gläsern und Geschirr sind angetrocknete Wassertropfen.

- Klarspülerdosierung höher einstelllen.
- Der Reiniger kann die Ursache sein. Kontaktieren Sie den Kundenberater des Reinigungsmittelherstellers.

Technische Daten

Fassungsvermögen:	12 Maßgedecke einschließlich Servicegeschirr
Zulässiger Wasserdruck:	1-10 bar (=10-100 N/cm^2 = 0.1-1.0 MPa)
Elektrischer Anschluß:	Angaben über den elektrischen Anschluß stehen auf dem Typschild am rechten Innenrand der Geschirrspülertür.
Geschirrspüler: Standgeräte	
Abmessungen:	850 x 598 x 598 (H x B x T in mm)
max. Gewicht:	54 Kg
Integrierbare und Unterbau-Geschirrspüler	
Abmessungen:	820 - 880 x 596 x 570 (H x B x T in mm)
max. Gewicht:	50 Kg
Vollintegrierbare Geschirrspüler	
Abmessungen:	820 - 880 x 596 x 546 (H x B x T in mm)
max. Gewicht:	50 Kg

CE Dieses Gerät entspricht den folgenden EG-Richtlinien

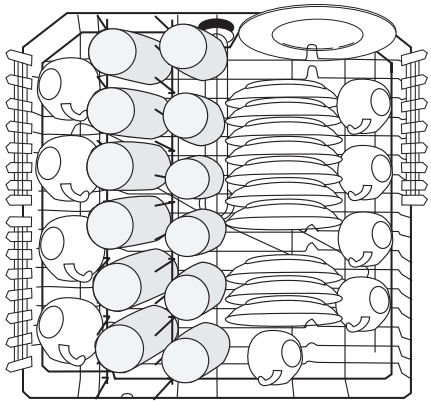
- 73/23/EWG vom 19.02.1973 – Niederspannungsrichtlinie
- 89/336/EWG vom 03.05.1989, (einschließlich Änderungsichtlinie 92/31/EWG) – EMV-Richtlinie

Hinweise für Prüfinstitute

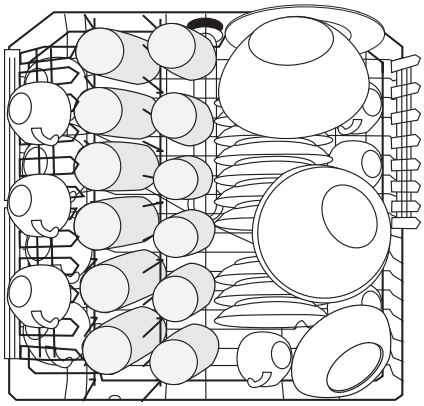
Die Prüfung nach **EN 60704** muß bei voller Beladung mit dem Testprogramm (siehe Programmtabelle) durchgeführt werden.
Die Prüfungen nach **EN 50242** müssen mit vollem Salzbehälter des Wasserenthärters, mit vollem Vorratsbehälter für Klarspüler und mit dem Testprogramm (siehe Programmtabelle) durchgeführt werden.

	Volle Beladung: 12 Maßgedecke einschl. Servicegeschirr	**Halbvolle Beladung:** 6 Maßgedecke einschl. Servicegeschirr, jeden zweiten Stellplatz freilassen
Reinigerdosierung :	5g + 25g (Typ B)	20g (Typ B)
Klarspülereinstellung:	4 (Typ III)	4 (Typ III)

Einordnungsbeispiel: Oberkorb *

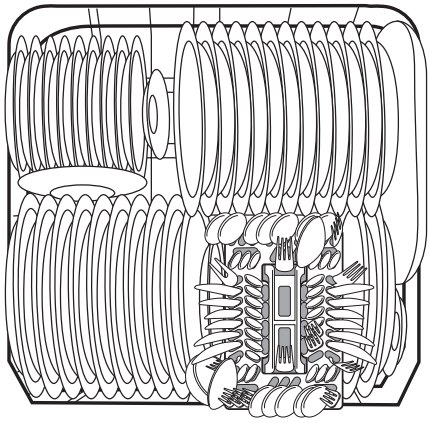


Einordnungsbeispiel: Oberkorb *

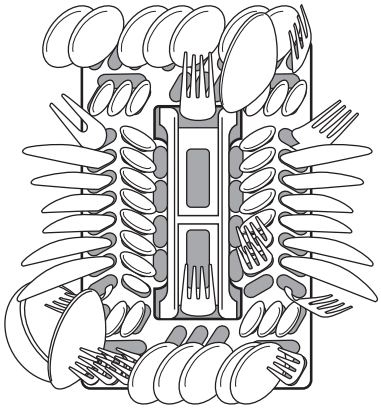


* Tassenauflage gegebenenfalls von rechts nach links versetzen. Dabei unbedingt auf gleiche Einhänge-Höhe achten!

Einordnungsbeispiel: Unterkorb



Einordnungsbeispiel: Besteckkorb



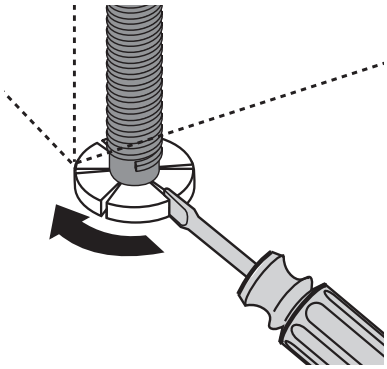
Einige Geschirrspülermodelle haben Besteckkörbe ohne Besteckgitter.

AUFSTELL- UND ANSCHLUßANWEISUNG

Aufstellen des Geschirrspülers

- Geschirrspüler muß standsicher und waagrecht ausgerichtet auf festem Boden aufgestellt werden.
- Um Bodenunebenheiten auszugleichen und Gerätehöhe an andere Möbel anzugleichen, Schraubfüße herausschrauben :
  – mit einem Schraubendreher.
- Bei Unterbau-, integrierbaren und vollintegrierbaren Geschirrspülern sind die hinteren Gerätefüße mit einem Schraubendreher vorne am Gerät einzustellen.
- Ablaufschlauch, Zulaufschlauch und Netzkabel müssen innerhalb des Sockelrücksprungs hinten frei beweglich verlegt sein, damit diese weder abgeknickt noch abgequetscht werden können.
- Der Geschirrspüler muß außerdem fest mit der durchgehenden Küchen-Arbeitsplatte oder mit den benachbarten Möbeln verschraubt sein. Diese Maßnahme ist zwingend notwendig, damit die nach VDE-Vorschrift erforderliche Kippsicherheit garantiert ist.
- Beachten Sie bei Einbau des Geschirrspülers in einen Hochschrank das AMK-Merkblatt „Zum Hocheinbau von Geschirrspülern“.
  Sie können das Merkblatt unter folgender Adresse anfordern:

  AMK-Geschäftsstelle
  Postfach 240161, 68171 Mannheim
  Telefon: 0621 / 8506100
  Telefax: 0621 / 8506101
  E-Mail : info@amk.de



Je nach Bauform sind die Geschirrspüler wie folgt aufzustellen:

Integrierbarer Geschirrspüler

(siehe beiliegende Montageschablone)

Die Gerätetür kann mit einer Holzplatte/ Möbelplatte folgender Abmessungen verkleidet werden:

Breite:	591 – 594 mm	
Dicke:	16 – 24 mm	
Höhe: (variabel)	abhängig von	- Nischenhöhe - Sockelhöhe - Anpassung an Fugenverlauf benachbarter Möbel Das genaue Höhenmaß muß am Aufstellort von den benachbarten Möbeln abgemessen werden.
Gewicht:	max. 8 kg	

Unterbau-Geschirrspüler

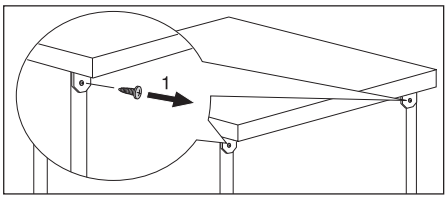
(siehe beiliegende Montageanleitung)

Standgeräte

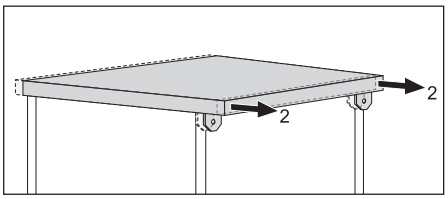
⚠ lassen sich freistehend ohne zusätzliche Befestigung aufstellen.
Wird der Geschirrspüler direkt neben einem Gas- oder Kohleherd aufgestellt, muß zwischen Herd und Geschirrspüler eine wärmeisolierende, nicht brennbare Platte bündig zur Oberkante der Arbeitsplatte (Tiefe 57,5 cm) angebracht werden. Die Platte sollte auf der Seite zum Herd hin mit Aluminiumfolie ausgestattet sein.

Soll der Geschirrspüler unter eine Küchenarbeitsplatte eingebaut werden, muß die Original-Arbeitsplatte des Geschirrspülers wie folgt entfernt werden:

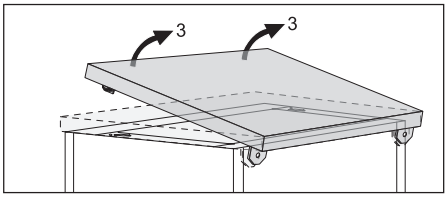
1. Schrauben aus den Anschlagstegen an der Rückseite herausdrehen (1).



2. Arbeitsplatte des Geräts ca. 1 cm nach hinten schieben (2).



3. Arbeitsplatte vorne anheben (3) und wegnehmen.



⚠ Wird der Geschirrspüler später wieder als Standgerät benutzt, muß die Original-Arbeitsplatte wieder eingebaut werden.

ⓘ Der Sockel von Standgeräten ist nicht verstellbar.

Hinweis

Bei Unterbau von Standgeräten muss zum Schutz der Küchen-Arbeitsplatte ein Wrasenschutzblech montiert werden. Ein Unterbauset bestehend aus Wrasenschutzblech, verlängerten Standfüßen und Befestigungswinkeln ist über den Fachhandel (nicht über den Kundendienst) als Zubehör erhältlich unter der Nummer: PNC 911 239 051.

Anschließen des Geschirrspülers

Wasseranschluß

Der Geschirrspüler hat Sicherheitseinrichtungen, die den Rückfluß von Spülwasser in das Trinkwasser-Leitungsnetz verhindern und den geltenden wassertechnischen Sicherheitsvorschriften entsprechen.

- Der Geschirrspüler kann an Kaltwasser und an Warmwasser bis max. 60 °C angeschlossen werden.
- Der Geschirrspüler **darf nicht** an offene Warmwassergeräte und Durchlauferhitzer angeschlossen werden.

Zulässiger Wasserdruck

Niedrigster zulässiger Wasserdruck: 1 bar (=10N/cm^2 =100 kPa)	Unter 1 bar Wasserdruck ziehen Sie bitte ihren Installateur zu Rate.
Höchster zulässiger Wasserdruck: 10 bar (=100 N/cm^2 =1 MPa)	Bei mehr als 10 bar Wasserdruck muß ein Druckminderventil vorgeschaltet werden (bei Ihrem Fachhändler zu beziehen).

Zulaufschlauch anschließen

⚠ Der Zulaufschlauch darf beim Anschließen nicht geknickt, gequetscht oder in sich verschlungen sein.

Zulaufschlauch mit der Schlauchverschraubung (ISO 228-1:2000) an einen Wasserhahn mit Außengewinde (¾ Zoll) anschließen. Der Zulaufschlauch ist entweder mit einer Kunststoff- oder mit einer Metall-Anschlussmutter ausgestattet:

- **Kunststoff**-Anschlussmutter der Schlauchverschraubung **nur von Hand** anziehen.
- **Metall**-Anschlussmutter der Schlauchverschraubung **unbedingt mit einem Werkzeug** anziehen. Anschließend die Dichtheit visuell überprüfen (sicherstellen, dass der Wasserhahn nicht tropft).

ⓘ Damit die Wasserentnahme in der Küche nicht eingeschränkt wird, empfehlen wir, einen zusätzlichen Wasserhahn zu installieren oder an den vorhandenen Wasserhahn ein Abzweigstück anzubauen.

- Benötigen Sie einen längeren Zulaufschlauch als den mitgelieferten, so sind folgende vom Fachhandel angebotenen VDE-zugelassenen kompletten Schlauchsatz zu verwenden:
  - Schlauchsatz „WRflex 100“ (E-Nr.: 911 239 034)
  - Schlauchsatz „WRflex 200“ (E-Nr.: 911 239 035)

Das folgende Kapitel gilt nur für Geschirrspüler, die an der Schlauchverschraubung zum Wasserhahn ein Sicherheitsventil haben:

Zulaufschlauch mit Sicherheitsventil

Nach Anschluß des doppelwandigen Zulaufschlauchs befindet sich das Sicherheitsventil direkt am Wasserhahn. Daher steht der Zulaufschlauch nur während des Wasserzulaufs unter Druck.Wird der Zulaufschlauch dabei undicht, unterbricht das Sicherheitsventil den Wasserzulauf und die Entleerungspumpe im Geschirrspüler schaltet sich ein.

Bitte beachten Sie beim Verlegen des Zulaufschlauchs:

- Im doppelwandigen Zulaufschlauch ist die elektrische Leitung für das Sicherheitsventil. Weder Zulaufschlauch noch Sicherheitsventil unter Wasser tauchen.

- Ist der Zulaufschlauch oder das Sicherheitsventil beschädigt, sofort Netzstecker ziehen.

- Zulaufschlauch mit Sicherheitsventil darf nur vom Fachmann/Kundendienst ausgetauscht werden.

Wasserablauf

Ablaufschlauch

⚠ Der Ablaufschlauch darf nicht geknickt, gequetscht oder in sich verschlungen sein.

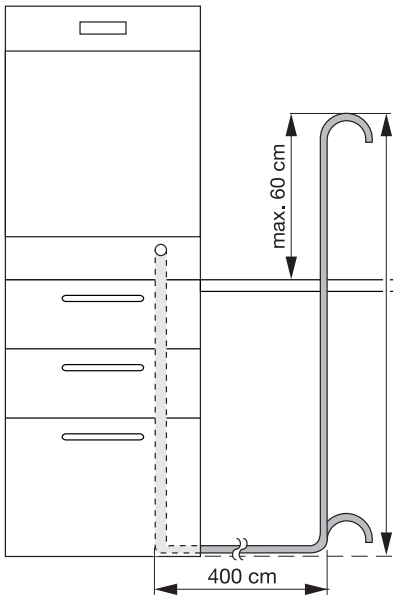
- Anschluß des Ablaufschlauches:
  maximal zulässige Höhe über Geräteunterkante: 60 cm.

Verlängerungsschläuche

- Verlängerungsschläuche sind über den Fachhandel oder unseren Kundendienst zu beziehen. Der Innendurchmesser der Verlängerungs- schläuche muß 19 mm betragen, damit die Gerätefunktion nicht gestört wird.
- Die Gesamtlänge inkl. Verlängerungsschlauch darf max. 4 Meter betragen.

Siphonanschluß

- Die Tülle des Ablaufschlauches (ø 19 mm) paßt auf alle gängigen Siphontypen. Der Außendurchmesser des Siphonanschlusses muß mindestens 15 mm sein.
- Der Ablaufschlauch muß mit der beiliegenden Schlauchschelle am Siphonanschluß befestigt werden.



Wasserschutzsystem

Zum Schutz gegen Wasserschäden ist der Geschirrspüler mit einem Wasserschutzsystem ausgestattet.
Im Fehlerfall unterbricht das Sicherheitsventil im Zulaufschlauch sofort den Wasserzulauf und die Entleerungspumpe schaltet sich ein. Damit kann Wasser weder aus- noch überlaufen. Im Gerät befindliches Restwasser wird automatisch abgepumpt.

Elektrischer Anschluß

⚠ Gemäß den technischen Anschlußbedingungen der Elektrizitätsunternehmen darf ein Festanschluß an das elektrische Netz nur von einem zugelassenen Elektroinstallateur durchgeführt werden.

Achten Sie beim Anschluß auf die VDE-Bestimmungen und gegebenenfalls auf die Zusatzbestimmungen der örtlichen Elektrizitätswerke.
Nach dem Einbau dürfen spannungsführende Teile und betriebsisolierte Leitungen mit dem Prüffinger nach EN 60335/DIN VDE 0700 nicht berührbar sein.

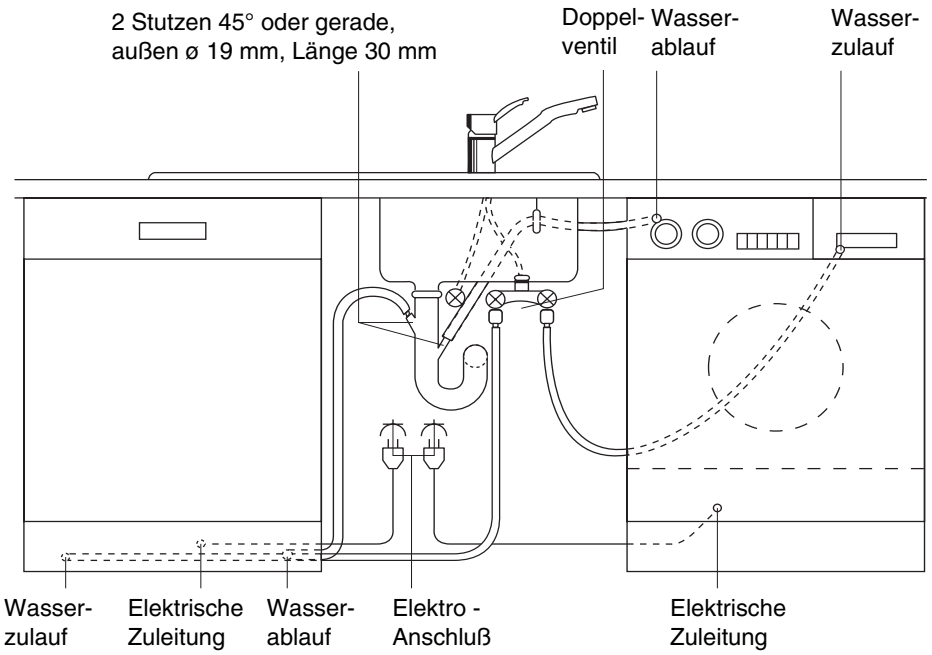
Für den elektrischen Anschluß finden Sie die Angaben auf dem Typschild am rechten Innenrand der Geschirrspülertür. Ist das Gerät umschaltbar ausgeführt, sind zusätzlich die Hinweise des in der Netzanschlußdose befindlichen Umschaltschemas zu beachten.

Vergewissern Sie sich vor dem Anschließen, daß die auf dem Typschild des Geräts angegebene Nennspannung und Stromart mit Netzspannung und Stromart am Aufstellort übereinstimmen. Die erforderliche elektrische Absicherung ist ebenfalls auf dem Typschild zu entnehmen.

Um Geschirrspüler vom Netz zu trennen, Netzstecker ziehen.
Achtung: Der Stecker muß auch nach Aufstellung des Gerätes zugänglich bleiben.
Ist das Gerät durch einen festen Anschluß mit dem Netz verbunden, so muß es durch Installationsmaßnahmen mit einer **allpoligen (N,L1)** Trennvorrichtung (z.B. Fi-Schutzschalter) mit einer Kontaktöffnungsweite von > 3 mm vom Netz getrennt werden.

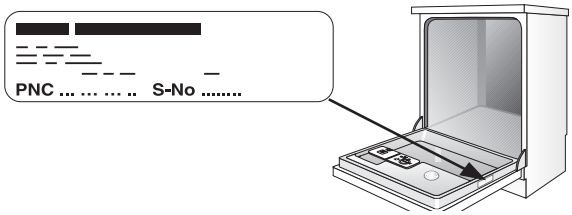
Anschlußtechnik

Zulauf- und Ablaufschläuche sowie das Netzkabel müssen seitlich vom Geschirrspüler angeschlossen werden, da hinter dem Gerät kein Platz dafür ist.
Das nachfolgende Beispiel einer Sanitär- und Elektroinstallation kann nur eine Empfehlung sein, da maßgebend die Gegebenheiten am Aufstellort sind (vorhandene Anschlüsse, örtliche Anschlußvorschriften der Energie- bzw. der Wasserwerke, usw...).



SERVICE

Im Kapitel „Was tun, wenn...“ sind die wichtigsten Fehlerquellen zusammengestellt, die Sie selbst beheben können.
Wenn Sie trotzdem für einen der aufgeführten Hinweise oder aufgrund von Fehlbedienung den Kundendienst in Anspruch nehmen, so erfolgt der Besuch des Kundendienst-Technikers auch während der Garantiezeit nicht kostenlos.
Wenn Sie für eine Störung keinen Hinweis in dieser Gebrauchsanweisung finden, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.
Geben Sie dem Kundendienst die PNC-Nummer und die S-No (Seriennummer) an, die Sie auf dem Typschild finden. Es befindet sich am rechten Innenrand der Tür.



Damit Sie die Nummern bei der Hand haben, empfehlen wir, sie hier einzutragen:

Modell: .....

PNC : .....

S-No : .....

Kaufdatum: .....

822 961 404 - 00 - 0304

Änderungen vorbehalten

The Electrolux Group. *The world´s No.1 choice.*

Die Electrolux-Gruppe ist der weltweit größte Hersteller von gas- und strombetriebenen Geräten für die Küche, zum Reinigen und für Forst und Garten. Jedes Jahr verkauft die Electrolux-Gruppe in über 150 Ländern der Erde über 55 Millionen Produkte (Kühlschränke, Herde, Waschmaschinen, Staubsauger, Motorsägen und Rasenmäher) mit einem Wert von rund 14 Mrd. USD.